

ZWISCHENPULS

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – September 2-2017

Feuer und Flamme für die DJK



Im Jugendzeltlager bei SV DJK Edling
waren alle
„Feuer und Flamme für die DJK“

NACHRUF

Das Herz von Rosemarie Schorr schlägt nicht mehr. Viel zu früh und voller Tatendrang ist Rosemarie Schorr kurz nach ihrem 74. Geburtstag von uns gegangen. Die DJK-Gemeinschaft trauert mit ihrer Familie und insbesondere ihrem Ehemann Heribert. In Gebet, Gedanken und Worten begleiten wir in tiefer Anteilnahme alle Angehörigen, Freunde und Bekannten.

Ungläubig, unfassbar und zu tiefst bewegt gedenken wir einer besonderen

Frau, die für ihre Familie, für ihre Freunde und Bekannten, für die Menschen und ihre DJK immer da war! Sie liebte das Leben. Steckte so manchen Rückschlag wie keine andere weg. Immer aktiv, voller Inspiration und Zuversicht. Mit unfassbarem Antrieb, großer Begeisterungsfähigkeit, Temperament und Willen ausgestattet. Ihr Leben war erfüllt.

Erfüllt von Erlebnissen, Begegnungen und Erfahrungen, die sie täglich intensiv durchlebte. Sie war interessiert, neugierig und beobachtend an den Dingen, die um sie herum passierten. Sie war fordernd und fördernd, zupackend und gebend. Sie schenkte gerne, hatte ein Händchen für Stimmung und Atmosphäre. Integrierte Menschen, bot Achtung und Halt. Sie war ein emotionaler Mensch, die alle Gefühlswelten kannte und situativ erlebte.

Sie war aufmerksam, immer mit einem guten Wort am richtigen Ort. Sie liebte die Gemeinschaft, die Geselligkeit, den Austausch. Sie war eine perfekte Gastgeberin, unterhaltsam und amüsant, sensibel und vertraulich im persönlichen Gespräch. Nachfragend und direkt im Umsetzen von Anliegen. Sie hatte immer neue Ideen, Gedanken und Ansätze, die sie umtrieben. Sie war eine dynamische, eine zupackende Frau, die sich offen den Themen der Zukunft stellte.

Die DJK-Gemeinschaft trauert um eine Frau, die vorbildlich mit großem Engagement und Einsatz die DJK in Marpingen, im Saarland, im Bistum Trier und in ganz Deutschland repräsentierte.

Wir nehmen Abschied von der Ehrenvorsitzenden der DJK St. Michael Marpingen und dem DJK Sportverband Diözesanverband Trier sowie von der Vizepräsidentin des DJK-Landesverband Saarland und dem Vorstandsmitglied des Landessportverband für das Saarland.

Rosemarie Schorr war Trägerin der Sportplakette des Saarlandes und des Bundesverdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

In unendlich vielen Begegnungen brachte sie den Docht der DJK-Kerze zum Brennen. Für uns alle unvergessliche Momente der Verwurzelung von Rosemarie Schorr im christlichen Glauben. Entzünden wir eine Kerze in tiefer Trauer und Verbundenheit für Rosemarie Schorr.

Gedenken wir ihr im Gebet und spenden wir Trost den Angehörigen in der Trauer.

Trier, den 13.09.2017



Inhalt

was uns bewegt

Nachruf Rosemarie Schorr	2
150 Jahre Sportverein Kolbermoor	3
DJK-Erlebnistag	5
90 Jahre DJK Traunstein	7

sportlich

Landesmeisterschaften Sportkegeln	8
DV-Meisterschaft Stockschießen	9
DV-Meisterschaften Tischtennis	10
DV-Meisterschaft Fußball	11
Funino-Schulung	11

informativ

6. Medientag	12
Digitales Wörterbuch	12
ÜL-Lizenzverlängerung	13
BMX-Meister aus Kolbermoor	14
Sieger aus Oberndorf	15
C-Junioren Bayernschild	15
Volleyball in München	16
Goldene Raute für Ottenhofen	17
Jugendzeltlager in Edling	18
Benefizturnier bei München 54	19
Inklusion bei München 54	20
Verabschiedung Günter Lodes	20
DJK App	21
Homepage Bundessportfest	22

das „Mehr“ der DJK

Vereinsfest in Kammer	23
Ferienangebote in Oberndorf	24

Für alle und jeden

Talentsichtung in Edling	28
Ferienfußballschule in Edling	29
Lauf 10 in Götting	30
Boccia- Vergleichskampf	30
Weitschießen in Traunstein	31

Terminplanung

Termine	32
DV-Einkehrtag	32
Impressum	32

150-Jahre Sportverein Kolbermoor

Der SV-DJK Kolbermoor feierte mit einem großen Sport- und Showabend sein Jubiläum

Show, Sport und Unterhaltung, das waren die Inhalte des großen Festabends zum 150-jährigen Jubiläum des Sportvereins, das im Kesselhaus in Kolbermoor gefeiert wurde.



Vorstandssprecher Gerhard Duschl ließ zu Beginn die Vereinsgeschichte Revue passieren und wies auf die Fusion der ehemals getrennten Vereine SV Kolbermoor und DJK Kolbermoor hin. So sind aktuell in 16 Abteilungen über 3000 Mitglieder im Breiten und Spitzensport aktiv. Um nicht Rede an Rede folgen zu lassen, wurde in einer lockeren Talkrunde die Sport- und Politikprominenz bestehend aus Bürgermeister Peter Kloo, stellvertretendem Landrat Dieter Kannengießer, Landtagsabgeordnetem Otto Lederer und Bundstagsabgeordneter Daniela Ludwig, BLSV-Präsident Günther Lommer und DJK Präsident Martin Götz von Sportmoderator Karl-Heinz Kas interviewt.



Günter Lommer, Präsident des bayerischen Landesportverbandes, überreichte die Ehrenurkunde, sowie einen Zuschuss für Sport-Geräte. Martin Götz, Präsident des Sportverbandes DJK, überreichte ebenfalls im Namen des Verbandes einen Scheck. Zwischen den Talkrunden war der Abend gespickt mit tollen Aufritten der Abteilungen des Vereins. Taekwondo, mit Darstellung der Techniken und einem spektakulären Bruchtest des Europameisters Marc Fellingner.



Die Abteilung BMX präsentierte im Rosengarten auf einem eigens hierfür aufgebauten Track die Techniken und Raffinessen des Sports. Akrobatik, Körperbeherrschung und Mut zeigten sowohl die Geräteturnerinnen, aber auch die Freerunner, der noch jungen Truppe beim SV-DJK Kolbermoor, auch die Kampfkunst der Aikido Kämpfer wurde ansprechend dargestellt. Die Abteilung Tischtennis zeigte in Ihrer Show mit den Jungtalenten des Vereins Naomi PranjkoVIC und Luis Kraus ihr Können.



Den fulminanten Abschluss des Sportprogrammes bildete die Aufführung der Kursleiterinnen, des Kursprogrammes mit einer Trampolin-Zumba Show.

Zu den Höhepunkten des Abends gehörte der Sport-Promi-Talk mit Ex-Bayern Spieler und Weltmeister Paul Breitner, der gebürtiger Kolbermoorer ist, der Eishockey-Legende Erich Kühnhackl, Extremsportlerin, Bergsteigerin und Sport-Model Gela Allmann, Mountainbiker und Mitglied der BMX Abteilung des Vereins Andi Wittmann und Kajak-Weltmeister Toni Prijon. Auch die Weltmeister des Vereins Alexander Rockenberg, BMX 2004, Franz Stettner, Skitennis 1986 und Ingo Unger 2. Platz WM Gewichtheben 2004 waren dabei.



Den krönenden Abschluss des Abends bildete die Premiere des neuen Image-Films des Sportvereins, außerdem erhielten alle Festbesucher die druckfrische Chronik 150-Jahre-Sportverein.

DJK Erlebnistag Traunstein

DJK-Erlebnistag beim 90-jährigen Jubiläum von DJK Traunstein

Die DJK Traunstein kann stolz auf neun Jahrzehnte zurück blicken, das ist umso bemerkenswerter da die allgemeine DJK-Gründung erst sieben Jahre vorher erfolgte.

Mit einem angemessenen verlängerten Festwochenende wurde das Jubiläum begangen. Eingebettet in diese Feierlichkeiten war auch der erste DJK-Erlebnistag. Quasi als Nachfolger des nicht mehr nachgefragten Wandertags wird beim Erlebnistag ganz auf die Begebenheiten und Wünsche des ausrichtenden Vereins eingegangen und zu dem Tag wurden alle DJK-Vereine herzlich eingeladen.

Die Traunsteiner, allen voran Organisator Peter Lück, haben sich am Samstag mächtig ins Zeug gelegt und haben sechs Stationen (Stockschießen, Boccia, Fußball, Tennis, Basketball, Hufeisenwerfen) angeboten. Dazu hat Bianca Ditsch mit ihrem Jugendteam noch ein spezielles Kinderprogramm mit Hüpfburgen, Kinderschminken, Zielwerfen, Wasserspritzen und vielen weiteren Spielen auf die Beine gestellt und der Diözesanverband hat viele reizvolle Sportpreise dafür gestiftet – und für die Erwachsenen war noch eine Salzführung in Traunstein angeboten.



Was uns bewegt

Leider waren das Interesse und der Andrang dann doch nicht so groß wie erwartet. Immerhin haben sich knapp 50 bunt gemischte Teilnehmer eingefunden, darunter auch ein Team vom Diözesanverband mit dem Präsidenten Martin Götz und auch eine junge Truppe von der Abteilung Handicap von SB DJK Rosenheim.



Genau aus der Truppe kam auch der Erstplatzierte, nämlich Joachim Strubel (ganz rechts im Bild).

Die ehemalige DV-Frauenwartin Rosmarie Geiger hatte spontan zu einem Treffen ihrer Generation, das erste seit 16 Jahren, eingeladen und einige von der alten Truppe sind tatsächlich gekommen und es hat ihnen sehr gut gefallen.



(Von links) Christa Schneider aus Otting, Christa Schneider aus Traunstein, Lisa Kurz aus Rosenheim, Katharina Polster und Johanna Hanel aus Traunstein, Elfriede Fuckner aus Kammer, Rosl Geiger aus Darching und Frau Fuchs aus Otting.

Die Veranstaltung hätte sicher wesentlich mehr Besucher aus allen DJK-Vereinen vertragen und auch verdient gehabt, aber es war ein Anfang, mal sehen, welcher Verein im nächsten Jahr den DJK-Erlebnistag ausrichten wird.

Johann Grundner

DJK Traunstein feierte 90-jähriges Jubiläum in 5-Tagesfest

Mit einem fünftägigen Fest feiert der drittgrößte Sportverein in Traunstein die DJK bei besten Wetterverhältnissen ihr 90-jähriges Bestehen auf dem Clubgelände am Viadukt. Dafür wurde ein Bierzelt mit Fassungsvermögen für 450 Gäste samt Bühne, Küchentrakt und Barbereich aufgestellt. Im Vorfeld der Veranstaltung erstellten viele fleißige Helfer um 2. Vorstand Gerald Berger, Ehrenvorstand *Wast* und *Maria Eisenreich* eine informative Chronik, die alle wichtigen Geschehnisse des Vereins in Schrift und Bild festhalten. Ehrenvorstand *Peter Lück* hatte die Festleitung inne und seine Vorplanungen, in Verbindung mit dem routinierten Festwirt Rudi Zeif, führten zu einem optimalen Verlauf. Die Festtage begannen mit einer überschaubaren Party mit *DJ-MANTON* am Donnerstag, wo das angesprochene „Jung-Volk“ wohl kurz vor Ferienbeginn noch zu Hause auf die Zeugnisse wartete. Am Freitag beim traditionellen Weinfest bot die Band „*ORANGE-Club*“ von Stefan Lehrberger den begeisterten Gästen zunächst Unterhaltungsmusik, bis sie dann so richtig einheizte und auf den Tischen getanzt wurde. Am Samstag fand vormittags der Diözesan-Begegnungstag statt, zu dem DJK-Vereine, aber auch andere Gäste anreisten, um sich im lockeren Mehrkampf an Stationen, die von allen Abteilungen aufgebaut wurden, zu messen und ihre Geschicklichkeit zu zeigen. Hier kam trotz starkem Ferienverkehr Präsident *Martin Götz* und ließ seine Vizepräsidentin *Rosmarie Heimann*, Jugendleiterin *Kathrin Moser*, Bildungsreferent *Herbert Obele* und Geschäftsführer *Hans Grundner* an die Anlagen.

Eine Hüpfburg und ein Kletterturm sorgten für Abwechslung den ganzen Tag über. Das Kuchenbuffet wurde durch die Damen der Turnabteilung um *Johanna Hanel* und *Maria Eisenreich* sichergestellt. In einem Fußballspiel der DJK-ALLSTARS gegen eine DJK-Auswahl ging es um den freundschaftlichen Charakter und nicht um ein Ergebnis, ehe es abends bei Oktoberfestmusik durch „*D' Jung Ottinger*“ Blaskapelle, erneut bei hervorragend gutem Besuch im Bierzelt bis in die frühen Morgenstunden abging.

Der Festgottesdienst am Sonntagvormittag unter Leitung des ehemaligen Diözesanpfarrers und geistlichen Ehrenbeirats *Erich Schmucker* zählte mit zu den Höhepunkten der Veranstaltung, denn er verstand es mit den zahlreichen Besuchern eine kurzweilige Messe unter freiem Himmel zu gestalten. Die musikalische Untermalung bot die *Stadtmusik Traunstein*, die im Verlauf des Tages dann beim Mittagstisch im geöffneten Bierzelt bei Kaiser-Wetter bestens unterhielt und ihre Vielseitigkeit offenlegte. Ein US-Car-Treffen, das von der neuen DJK-Motorsportabteilung um *Guido Brünnig* organisiert wurde, zeigte stark motorisierte, schicke Fahrzeuge, aber auch originelle Motorräder. Das traditionelle Kesselfleischessen am Montagabend fand erfreulich großen Zuspruch, man konnte bei deftigem Essen und Hofbräu-Bier noch einmal über die sehr gelungenen und zwischenfalllosen Tage sprechen.



Christoph Hörness



39. DJK Landesmeisterschaft Sportkegeln 2017 in Augsburg

Am 27.08.2017 fand die Landesmeisterschaft Sportkegeln für Diözesanauswahlmannschaften auf der Kegelsportanlage „Am Eiskanal“ in Augsburg statt. Da diese Anlage über 12 Bahnen verfügt, konnten die Meisterschaften an einem Tag und auf einer Anlage durchgeführt werden.



Der Diözesanverband München und Freising war wieder mit je einer Damen- und Herrenmannschaft vertreten. Insgesamt stellten sich diesmal 7 Auswahlmannschaften bei den Damen und 8 bei den Herren dem Wettbewerb.

Für die Herrenmannschaft des DV München waren 4 Kegler vom SV DJK Kolbermoor und 2 Kegler vom KV DJK Mangfalltal am Start. Bei den Damen bestand die Auswahlmannschaft nur aus Spielerinnen vom SV DJK Kolbermoor.

Von den letzten Jahren verwöhnt, hatte die Herrenausswahl wieder Großes vor. Aber nachdem die ersten Münchner Kegler ihre

selbstgesteckten Ziele zum Teil weit verfehlten, war ein ähnliches Ergebnis wie die letzten Jahre kaum noch möglich. Obwohl die Schlussspieler durch gute Ergebnisse noch einiges aufholen konnten, war dieses Mal leider nicht mehr als Platz 6 drin. Landesmeister wurde in diesem Jahr die Diözese Eichstätt mit 3209 Holz gefolgt von den Diözesen Bamberg und Würzburg.

Der Damenmannschaft ging es noch schlechter. Sie blieben fast alle unter ihren Möglichkeiten und konnten nur den 7. und letzten Platz belegen. Hier gewann ebenfalls die Diözese Eichstätt mit 3082 Holz knapp vor den Diözesen Würzburg und Passau.

Lichtblicke gab es bei der Einzelwertung. Hier belegte bei den Herren Christian Hassler vom KV DJK Mangfalltal mit 571 Holz einen erfreulichen 3. Platz. Bester Spieler war Alexander Moser vom DV Passau mit 574 Holz. Siegerin bei den Damen wurde Britta Gericke vom DV Passau mit 570 Holz. Beste Spielerin vom DV München wurde Veronika Gutzat vom SV DJK Kolbermoor auf Platz 7 mit 526 Holz.

Höhepunkt war wieder die Siegerehrung. Nun können sich alle Spieler auf die im September beginnende neue Saison vorbereiten.



Ergebnisse:

Herren				Damen			
Platz	Diözese	Holz	Abr.	Platz	Diözese	Holz	Abr.
1.	Eichstätt	3209	1069	1.	Eichstätt	3082	953
2.	Bamberg 1	3193	1051	2.	Würzburg 1	3080	988
3.	Würzburg	3177	1028	3.	Passau	3057	945
4.	Regensburg	3139	1008	4.	Bamberg	3043	917
5.	Passau	3101	918	5.	Würzburg 2	2872	828
6.	München	3087	987	6.	Augsburg	2798	798
7.	Augsburg	2935	864	7.	München	2716	762
8.	Bamberg 2	2925	866				

Ulrich Griebel, Fachwart Sportkegeln

DV-Meisterschaften Stockschießen

Weil ein verlängertes Festwochenende noch nicht genug ist, haben die Traunsteiner Stockschützen im Anschluss an ihre 90-Jahrfeier gleich auch noch die DV-Meisterschaften aus Asphalt ausgerichtet.

Bei den Breitensportlern waren 9 Moarschaften angetreten und das ergab folgende Ergebnisliste:

Pl.	Mannschaft	Pkte.	Differenz	Stock- pkte.
1	DJK SV Griesstätt	14:2	3,206	202:63
2	DJK-SV Oberndorf II	13:3	2,050	164:80
3	DJK Kammer I	10:6	1,386	140:101
4	DJK Kammer II	10:6	0,984	125:127
5	DJK Weildorf	9:7	0,879	192:116
6	DJK Nußdorf	6:10	0,823	102:124
7	SV DJK Götting	5:11	0,388	87:148
8	DJK-SV Oberndorf I	3:13	0,606	77:127
9	DJK Traunstein	2:14	0,323	54:167



DJK SV Griesstätt hat den Pokal zum dritten Mal gewonnen und darf ihn nun behalten.

Fachwart Gerhard Poller (von links) mit den drei erst platzierten Moarschaften aus Oberndorf, Griesstätt und Kammer.

Bei den Aktiven waren dieses Mal enttäuschender Weise nur fünf Moarschaften vertreten; hier die Ergebnisse:

Pl.	Mannschaft	Pkte.	Differenz	Stockpkte.
1	DJK SV Niedertaufkirchen	12:4	1,629	145:89
2	DJK Weildorf	10:6	1,547	147:95
3	DJK-SV Oberndorf	8:8	1,009	118:117
4	DJK Kammer	8:8	0,810	98:121
5	DJK Traunstein	2:14	0,479	79:165



Fachwart Gerhard Poller (von links) mit den drei erst platzierten Moarschaften aus Weildorf, Niedertaufkirchen und Oberndorf.

Die Preise wurden gerne mitgenommen und alles hat perfekt funktioniert, so dass DV-Fachwart Gerhard Poller und die Ausrichter sehr zufrieden sein konnten.



DJK-DV-Jugendmeisterschaft im Tischtennis 2017

Nachdem die Meisterschaften 2016 ausgefallen waren, übernahm der DJK Sportbund Landshut die Ausrichtung in diesem Jahr. Auf den letzten Feriensamstag wurde die Veranstaltung terminiert. Leider war es nicht möglich, Teilnehmer aus den anderen DJK-Vereinen der Erzdiözese München und Freising zu bewegen, an diesem Turnier teilzunehmen. Damit waren unsere Jugendlichen unter sich, lieferten sich aber unter den Augen der DV-Vizepräsidentin Ulrike Hahn, der scheidenden Fachwartin Gemma Meier, sowie ihres Nachfolgers Rudi Kaiser spannende Kämpfe.



Die Ergebnisse:

Jugend: 1. Markus Wimmer
2. Anh Duc Do
Mädchen: 1. Sophia Wimmer
Schüler A: 1. Lukas Hubl
2. Benedikt Messerer

Schülerinnen A: 1. Christina Wimmer
Schüler B: 1. Viet Phong Do
2. Johannes Maier
Doppel: 1. Mieslinger/Messerer
2. Do/Hubl



links: Vizepräsidentin Ulrike Hahn und Gemma Meier, scheidende Fachwartin Tischtennis und rechts Rudi Kaiser ihr Nachfolger, schon ganz in seinem Element bei der Auswertung

DV-Meisterschaften Jugendfußball

Nachfolgend die bisher vorliegenden Ergebnisse:



DV-Meister D-Jugend: SB-DJK Rosenheim



DV-Meister E1-Jugend: SV-DJK Edling



DV-Meister E2-Jugend: SB-DJK Rosenheim

Funino-Schulung in Kolbermoor

Trainingsschulung beim SV-DJK Kolbermoor

Am Sonntag den 17.09.2017 fand bei der DJK Kolbermoor eine Trainingsschulung zum Thema Funino statt. Unter Anleitung von Prof. Dr. Matthias Lochmann erhielten DJK-Jugendtrainer eine Einweisung in die speziell im Kinderfußball angewendete Minifußball-Variante.

Funino wird 3 gegen 3 auf Kleinfeld mit vier Toren gespielt. Ziel des FUNino ist die Verbesserung der Spielintelligenz, also der Wahrnehmung, Antizipation, Kreativität sowie der Analyse von Spielsituationen. Die Spieler lernen sehr schnell, weil Spielsituationen regelmäßig wiederkehren und alle Spieler stets am Geschehen beteiligt sind.

Wir bedanken uns bei den Ausrichtern der SV-DJK Kolbermoor, sowie bei Prof. Dr. Lochmann für die professionelle Einweisung.



6. Medientag

**der Erzdiözese München und Freising und des Sankt Michaelsbundes
am Samstag, 21. Oktober 2017, von 9.00 bis 16.00 Uhr
im neuen Gebäude des Erzbischöflichen Ordinariats München,
Kapellenstraße 4, München**



Der Medientag 2017 bietet Ihnen Fortbildung, Information und praktische Anleitungen zu folgenden Themen: Neue Klarheit: Modernes Layout für Websites. Anhand von praktischen Beispielen werden wir uns die benutzerfreundliche und zielgruppenorientierte Erstellung von Internetseiten im Detail ansehen. Referentin: Tanja Danzl, Grafikerin und Online-Beraterin

- Bessere Bilder mit dem Smartphone. Fotoworkshop mit Karsten Schmid, Chef vom Dienst Crossmedia beim Sankt Michaelsbund
- So bleiben Öffnungszeiten, Adressen und Telefonnummern in Google und Facebook immer aktuell: Local-Online-Marketing mit Berater, Autor und Medienexperte Stefan Lesting
- Milieus sind auch nur Menschen – Texte zielgruppengerecht aufbereiten für die Sinus-Milieus. Referent: Günther Frosch, Experte für Sinus-Milieus
- Digitaler Wandel – ist mehr als PC statt Schreibmaschine: Wie verändert sich die Medienwelt im digitalen Zeitalter? Referent: Georg Walser, Leiter Internetredaktionen Sankt Michaelsbund
- Recht mit Susann Recknagel, Rechtsrätin i. K., Erzbischöfliches Ordinariat Münchens
- Datenschutz und Ehrenamt mit Stephan Gleißner, Datenschutzbeauftragter der gemeinsamen Datenschutzstelle der bayerischen (Erz-) Diözesen
- Wie erreiche ich meine Zielgruppe? Mittel und Wege strategischer Kommunikation für Pfarreien mit Referent Sebastian Walter, Leiter Interne Kommunikation, Erzbischöfliches Ordinariat München
- Storytelling in der Öffentlichkeitsarbeit: Referentin: Anja Dittmar, Redakteurin Online Sankt Michaelsbund
- Checkliste Öffentlichkeitsarbeit - Welche Instrumente Ihnen zu einem wirksamen Auftritt verhelfen. Referentin: Katja Nieborg, Projektmanagerin Medienservice Sankt Michaelsbund

In den Pausen haben Sie die Gelegenheit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Pfarreien auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Zudem wird es wieder interessante Informationsstände geben.

Bitte teilen Sie uns bis zum **30. September 2017** verbindlich mit, ob und mit wie vielen Personen Sie am Medientag teilnehmen werden. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber für unsere Planung benötigen wir eine verbindliche Anmeldung. Die Möglichkeit dazu finden Sie unter: <https://app1.edoobox.com/SMB/?edref=SMB>. Nur mit dieser Anmeldung ist die Teilnahme möglich. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter [Medientag](#).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an medientag@eomuc.de

Das neue digitale Sport- und Spielewörterbuch der DJK Sportjugend

Orientierung durch Sport – konkrete (Flüchtlings-)Hilfe vor Ort.

Das digitale Sport- und Spielewörterbuch der DJK Sportjugend und des DJK-Sportverbandes steht nach einem Jahr intensiver Arbeit seit dem 16.01.2017 online in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch und in leichter Sprache für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung als mobile Webseite unter www.sport-woerterbuch.de zur Verfügung.





**„Body and Brain“
Gymnastik für Körper und Geist**

DJK-ÜL-Fortbildung
im Umfang von 15 UE á 45 Min.

**zur
Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz „Breitensport“
und der Übungsleiter-B-Lizenz „Sport in der Prävention“**

25. – 26. November 2017 im kirchlichen Zentrum der Erzdiözese
München und Freising

Termin:	25. - 26. November 2017 Samstag: 25.11. von 9:00 - 17:30 Uhr Sonntag: 26.11. von 9:00 - 13:30 Uhr
Ort:	Turnhalle Edith-Stein-Gymnasium München Preysingstrasse 105 81667 München
Kosten:	40,- € für DJK-Mitglieder und 50,- € für Nicht-DJKler Überweisung auf das Konto der Liga-Bank München Iban: DE28 7509 0300 0002 1474 91 BIC: GENODEF1M05 Verwendungszweck: ÜL-Fortbildung 2017 + Name+Verein
Anmeldung:	bis spätestens 30.10.2017 telefonisch oder schriftlich bei: DJK-DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München Tel.: 089-48092-1333 Fax: 089-48092-1335 Mail: obele@djkdv-muenchen.de

Beschreibung:

Ein funktionelles Ganzkörpertraining der besonderen Art - egal ob Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und v.a. Koordination - hier bleibt nichts auf der Strecke!

Bewegungen werden mit kognitiven Aufgaben verknüpft und fordern dich und deine Teilnehmer immer wieder aufs Neue heraus.

Durch variantenreiches Training mit unterschiedlichsten Geräten drinnen oder draußen in verschiedenen Organisationsformen gibt die Veranstaltung sehr viele Anregungen für Gruppen jeder Art.

Inhalt:

Funktionelles Ganzkörpertraining für Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und v.a. Koordination verknüpft mit kognitiven Übungen.

Lehrgangsleitung: Herbert Obele, Bildungsreferent DJK-Sportverband München und Freising

Zertifikat: Teilnahmebescheinigung im Umfang von 15 UE á 45 Min. zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz „Breitensport“ und der Übungsleiter-B-Lizenz „Sport in der Prävention“

Hinweis:

Bitte Laufschuhe für draußen, wetterfeste Kleidung und falls vorhanden Pulsmesser mitbringen.

Erich Grabichler fährt diesjährigen Deutschen BMX Meistertitel für Kolbermoorer Maloja BMX Team ein

Stefan Heil gewinnt die Süddeutsche BMX Meisterschaft

Auf süddeutscher Ebene waren es fünfzehn Kolbermoorer BMX FahrerInnen und auf deutscher Ebene zog es insgesamt elf TeilnehmerInnen vom Maloja BMX Team in den BMX Bann. Eine der fünf attraktiven BMX Hochburgen rund um Stuttgart mitten in Weinbergen im baden-württembergischem Ingersheim gelegen, war der Austragungsort für die beiden Renntage der Süddeutschen Meisterschaft, an der jeweils knapp 325 RennfahrerInnen bei hochsommerlichen Temperaturen teilnahmen. Nicht weniger anspruchsvoll ging es weiter zu - zu Gast bei der RG Hamburg auf dem erst dreijährigen alten neuen BMX Track, um mit ca. 330 SportlerInnen die Deutsche Meisterschaft auszufahren.

Vier süddeutsche BMX Meistertitel wurden an die Kolbermoorer verteilt.



Stefan Heil lieferte sich erneut hervorragende Rennläufe und stieg danach auf die oberste Stufe des Podestes, um den Süddeutschen Meistertitel in der männlichen Jugend entgegen zunehmen. Sein Bruder Patrick Heil punktete in seiner Altersgruppe Cruiser 16 und erhielt dafür den Süddeutschen Meistertitel. Bei den Neuankömmlingen hatte Tobias Benz das Rad weit vorne und gewann den Süddeutschen Meistertitel in der Gruppe Anfänger Jugend. In Topform fuhr Erich Grabbichler gleich auf seinem 20“- und 24“ Rad den Süddeutschen Meistertitel ein, er erhielt die goldene Trophäe in der Gruppe Cruiser I und in der Gruppe Männer 30-39. Der süddeutsche Vizemeistertitel wurde insgesamt dreimal an das Maloja BMX Team verliehen. Jan Brunn behauptete sich auf seinem 24“

Rad und erhielt dafür den Süddeutschen Vizemeistertitel in der Gruppe Cruiser II. Das weibliche Pendant dazu machte Christine in der weiblichen Cruisergruppe, sie belegte dort den zweiten Rang und gewann dafür den Süddeutschen Vizemeistertitel. Ebenfalls gut lief es für ihre Tochter Svea Bergtold in der weiblichen Jugend, in der sie den Süddeutschen Vizemeistertitel erhielt. In der weiblichen Gruppe U13 konnte Celina Brunn auf die dritte Stufe des Podestes steigen. An vierter Stelle in der Abschlusstabelle stand Stefan Schrader in der Gruppe der Cruiser III. Michael Keidel verfehlte mit dem fünften Rang knapp das Stockerl in der Gruppe U9. Trotz Dauer- und Starkregen fanden die Rennläufe der Deutschen BMX Meisterschaft mit Verzögerung in Hamburg statt. Auf das Konto des Maloja BMX Teams wurde ein Deutscher- und einer Deutscher Vizemeister gutgeschrieben.

Erich Grabichler gewann den Deutschen Meistertitel in der Gruppe Cruiser I, Daniel Beilhack den deutschen Vizemeistertitel in der Gruppe Cruiser II. Auf ihren 20“ Rädern holten sie in der Gruppe Männer 30-39 den fünften Platz und in der Gruppe Männer 40+ den vierten Rang.

Wieder einmal knüpfte **Michael Keidel** an seine hervorragenden Leistungen an und erhielt die bronzene Trophäe in der Gruppe U9. Nur knapp verfehlte dieses Mal Stefan Heil das Podest mit dem vierten Platz in der Gruppe Junioren. In der weiblichen Gruppe sicherte sich Svea Bergtold den fünften Platz. Jan Brunn fuhr als fünfter durchs Ziel in der Gruppe Cruiser II. Weitere Ergebnisse finden Sie unter www.bmx-kolbermoor.de. Cst



Weitere Ergebnisse:

Süddeutsche Meisterschaft Ingersheim:

Anfänger:

8. Felix Weigand, Schüler

Lizenz:

- 11. Andreas Hainz, Cruiser III
- 7. Raymond Farell Heidrich,
- 22. Fabian Grabichler, beide U11
- 7. Sienna Schrader, U13

Deutsche Meisterschaft Hamburg:

Lizenz:

- 10. Christine Bergtold, Weibliche Cruiser
- 8. Stefan Schiffmann, Cruiser IV
- 5. (im Halbfinale) Tobias Hirmer, U11; Fabian Grabichler Vorläufe 5/6/6
- 7. Celina Brunn, U13
- 7. (jeweils in den Vorläufen) Andi Schiffmann, Schüler

Glück und Reimer siegen in Altötting

Beim internationalen OMV Halbmarathon in Altötting konnten mit Quirin Glück und Ron Reimer gleich zwei aus dem Läufer Nachwuchs vom DJK-Sportverein Oberndorf den Sieg erringen.



Beim Halbmarathon sicherte sich der 16-jährige Quirin Glück (links) mit einer Zeit von 1:33:43 Stunden in der Klasse der männlichen Jugend U18 ganz überlegen den Sieg; er hatte 32 Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Im Sechs-Kilometer-Rennen war die Entscheidung wesentlich knapper, doch auch hier gelang dem 16-jährigen Ron Reimer mit einer Zeit von 23:17 Minuten der Sieg in der Altersklassen männliche Jugend U18.



Ganz herzlichen Glückwunsch an die beiden talentierten und sympathischen Nachwuchstalente vom DJK-Sportverein Oberndorf !

C-Junioren U15 Bayerische Meisterschaft in Mittleschenbach (DV Eichstätt)

Im durch den Jugendleiter Stefan Maul vom ausrichtendem Verein bestens vorbereitetem Turnier mit 8 Mannschaften war leider schon zu Turnierbeginn das Fehlen der DJK Eibach ohne Entschuldigung ärgerlich, aber die anwesenden 7 Mannschaften zeigten sehr guten Jugendfußball und hatten Freude am Spiel. Nach nächtlichen Querelen in der Gemeinschaftsunterkunft Sporthalle trat die JFG Rödental eine überstürzte nächtliche Heimfahrt an.

Ein Höhepunkt des Turnierwochenendes war sicherlich der erfrischende Gottesdienst am Sonntagmorgen durch Pfarrer Michael Harrer, der nach dem Einzug in die Kirche sofort den Dialog mit den Jugendfußballern suchte. Leider waren nur die Mannschaften des Gastgebers, der DJK Ingolstadt, der JFG Lusen und der SG Fürsteneck dabei. Mit seinem Auftrag an die Jugendlichen, „werdet Mitspieler im Leben“ verabschiedete der sympathische Pfarrer die Jugendlichen zu den weiteren Turnierspielen.

Hier setzte sich verdient die DJK Ingolstadt im Finale gegen die JFG Lusen mit 3:1 durch und konnte bei der Siegerehrung den begehrten Wanderpokal, sowie den ersten Preis - eine Allianzarena-Tour für 20 Personen - von Bundesfachwart Jürgen Martens und Landesfachwart Hans Weber entgegen nehmen.

1.	DJK Ingolstadt
2.	JFG Lusen
3.	DJK Eintracht Patraching
4.	SG Wolframs-Eschenbach
5.	SG Fürsteneck
6.	DJK BFC Nürnberg
7.	JFG Rödental - Rückzug nach 1. Turniertag
8.	DJK Eibach w. o.



**Training mit den Profis - Niveau U12 bis U20 -
Gymnasium Trudering Markgrafenstraße**

- Zielgruppe: Training im Jugendbereich (U12-U20) von Anfänger bis Fortgeschritten
- Inhalte: gemeinsames Aufwärmen, Athletiktraining, Stationstraining, verbessere deine Volleyballtechnik - Elemente mit Hilfe der Profis, Gemeinsames Mittagessen Powered bei s´Truderinger Wirtshaus, Spieltraining,

Teste deine Spielfähigkeit zusammen mit den Profis, Turnier, Besuch 2. Bundesligavolleyballspiel.

Bereits 2016 durften wir mehr als 60 Kinder u. Jugendliche aus vielen Münchner Vereinen und dem Landkreis für das viertägige Camp willkommen heißen. Auch in diesem Jahr verspricht die bereits dritte Auflage des Herbstcamps eine Menge Spaß und viele Überraschungen. Wir sind bereits mitten in den Vorbereitungen und versprechen wieder mit vielen Namenhaften und Sympathischen Trainern ein tolles Herbstcamp für euch zu organisieren.

Nähere Infos zur Anmeldung bekommt ihr unter: volleyballherbstcamp@gmx.de

Sascha Böhm

Abteilungsleiter Volleyball

Mitglied der Vorstandschaft Hauptverein

DJK Sportbund München Ost e.V.

Specials:

- Camp T-Shirt
Camp Store
- Trainerchallenge
- Workshops mit Sportpsychologie Tom Kossak
- gemeinsames Mittagessen
POWERED BY s´Truderinger Wirtshaus

GC DW TRAINER:

Simone Carstensen (ehem. 2.BL Damen GCDW München)
Milan Dornhöfer (Sportlicher Leiter Ballaria Beachcamp, Trainer 3.BL Männer)
Andreas Gigli (Athletiktrainer 2.BL Damen GCDW München)
Steffi Grub (J)
Max Hauser + Spieler (1.BL Herren GCDW Herrsching)
Chris Hurler (TSV Friedberg)
Sabrina Karbaum (2. BL Damen GCDW München)
Kathrin Keller (2.BL Damen GCDW München)
Johannes Kessler (Spielertrainer Regionale Herren GCDW München)
Peter Meyndt (Landestrainer Bayern männl. Herren)
Markus Nestler (Beachszuwahltrainer Obb. männl., Jugendleiter GCDW Herrsching)
Stephan Ottman (Deutscher Meister U20, Trainerteam Hessen)
Thorsten Pohl (Athletiktrainer 2.BL Herren Dachau 2012-16, Sporttherapeut)
Nadine Raß (2.BL Damen GCDW München)
Jana Rost (Jugendtrainerin DJK SB München Ost)
Torsten Schulz (Jugendtrainer ASV Dachau, ehem. DVV-Pokalsieger)
Michael Schuster (Jugendleiter Volleyball DJK SB München Ost)
Philipp Schwarzfischer (Jugendtrainer DJK SB München Ost)
Rebecca Seifert (ehem. 2. BL Damen GCDW München)
Bianca Zass (2.BL Damen GCDW München, ost. Staatsmeisterin Beachvolleyball 14/15)
u.w.m.

ON TOP:

Physiotherapeutin
Julia Ostendarp
(Besser Bewegten, CSP)
Orthopäde & Unfallchirurg
Dr. Andreas Kugler
(Zentrum für Gelenkchirurgie MVZ am Nordbad)

01. - 04.11.2017
geilstes HERBSTCAMP der Welt
Training mit den Profis
U12 bis U20
Anfänger bis Profi

geilstes HERBSTCAMP der Welt

01.-04. November 2017

Gymnasium Trudering
Friedenspromenade 64
81827 München

Volley Vision München UG
volley-vision.de
volleyballherbstcamp@gmx.de

www.volleyball-muenchen.de
www.volleyballcamp.org
Facebook: GCDW Herbstcamp

140€
DJK München Ost Abteilung Volleyball
Stadtsparkasse München
IBAN: DE65 7015 0000 0114 1160 07

INHALTE:

Kräftemessen mit den Profis
gemeinsames Aufwärmen
Trainerchallenge
Athletiktraining
Stationstraining
Techniktraining
Spieltraining
Turnier
Workshops
etc.

!! Achtung !!
Trainingsaufbereitung am 01.11.

ZIELGRUPPE:
Jugendliche U12-U20
von Anfänger bis Profi

Orga-Team:

Rebecca Seifert

Nadine Raß

Jana Rost

Dr. Andreas Kugler

Sascha Böhm

HAFTUNGS-AUSSCHLUSS:
Die Teilnehmer nutzen das Angebot der DJK SB München Ost auf eigene Gefahr. Der DJK SB München Ost übernimmt keinerlei Haftung, weder bei Personen- noch Sachschäden jeglicher Art. Die Teilnehmer werden bei begrenzter Teilnehmerzahl in der Reihenfolge des Zahlungseingangs (nicht Anmeldung) berücksichtigt. Bei der Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro erhoben. Nach diesem Termin erfolgt keine Rückzahlung der Teilnahmegebühr.

Die goldene Raute – hohe Auszeichnung für DJK Ottenhofen

Für alle, die diese Auszeichnung nicht kennen, die goldene Raute ist vergleichbar mit einem TÜV- oder Gütesiegel für Vereine. Hierbei gilt es bestimmte Kriterien des Bayerischen Fußballverbandes in den Bereichen Ehrenamt, Jugend- und Breitensport sowie Prävention zu erfüllen. Unser Sportverein erfüllt diese Kriterien, die DJK erhielt bereits zweimal die silberne Raute und nun als erster Sportverein im Landkreis die goldene Raute. Diese Auszeichnung kann natürlich nicht von einer Person allein, sondern nur durch das gute Miteinander vieler Personen erreicht werden. Deshalb hier ein großer Dank an alle beteiligten Funktionäre, Trainer, Ehrenamtlichen, Mitglieder und besonders an die Ehrenamtsbeauftragten.

Herr Hobmeier, der Ehrenamtsbeauftragte des Bayerischen Fußballverbandes, der diese Auszeichnung im Rahmen der DJK-Jahreshauptversammlung verlieh, betonte ebenfalls. „Die goldene Raute beweist, dass der Verein in Führung, Organisation, sozialem Engagement und in seinen Angeboten, den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird.“



v. l. Herr Hobmeier, 1. Bürgermeisterin Nicole Schley, Ehrenamtsbeauftragte Brigitte Ertl, 1. Vorstand Michael Lechner, Ehrenamtsbeauftragter Christian Holbinger.

Zelteln im Lindenpark Edling

Unter dem Motto "Kinder stark machen" veranstaltete auch heuer wieder der DJK-SV Edling sein Zeltlager für die Sportjugend aller Abteilungen. 61 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren wurden dabei an zwei Tagen im Lindenpark von einem Betreuersteam - bestehend aus dem aktuellen Trainerstab- umsorgt. Ein fleißiges Küchenteam war dann für das leibliche Wohl der Gemeinschaft zuständig. Dieses bestand im Wesentlichen aus einigen Müttern der Kinder.

Am Freitag ging es los: Die Kinder und das Betreuersteam fanden sich unter der

Leitung des Jugendwartes Horst Wagner im Lindenpark zum gemeinsamen Outdoor-Wochenende ein. Zuerst wurden die Zelte aufgebaut; dann legte die gut gelaunte Gemeinschaft bei besten Wetter los. Nach einer Runde freies Spiel fand ein Gottesdienst unter der Leitung des Diakons Bichler statt. Dann wurde beim Abendessen italienisch parliert. Lecker-Pizza von Sportheimwirt Amedeo schmeckte schließlich allen! Anschließend erlebten die Mädchen und Buben Abenteuerromantik am riesigen Lagerfeuer. So mancher Bayern- und Sechzgersong der konkurrierenden Fanfraktionen ließ die gute Laune der Kinder noch mehr steigen. Richtig spannend wurde es dann beim abschließenden Nachspaziergang durch den anliegenden Wald. Gegen 23.00 Uhr mussten die Kinder in ihr Zelt; Nachtruhe fand freilich erst geraume Zeit später statt.

Den nächsten Tag begannen die müden Kids mit einem leckeren Frühstück, welches letztendlich Kraft für den anschließend stattfindenden Spieleparcours geben sollte. Jung und Alt, Mädels und Buben wurden paritätisch Teams zugeordnet und mit einem Ländernamen versehen. Diese mussten dann Spielestationen durchlaufen und unterschiedliche Aufgaben erfüllen. Die Teilnehmer mussten bei diesem Event beispielsweise in Staffelform Huckepack laufen. Ein Wurfspiel mit dem Badminton-Ball, durch Ringe schlüpfen und Fäden durch alle Kleider der Teammitglieder zurren waren ebenso Disziplinen. Nach dem Mittagessen - es gab Nudeln mit Tomaten- oder Hackfleischsoße - fand eine Mini-WM im Fußball statt. Vorgenannte Teams durften nun im Modus "jeder gegen jeden" um den Turniersieg ringen. Nach der Preisverleihung fand das Zeltlager für die müden Teilnehmer somit ein positives Ende.

Alle waren sich einig: Schön war es wieder - wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Markus Hohenegger, Pressewart DJK-SV Edling



12. Benefizfußballturnier mit interessantem Rahmenprogramm beim TSV 54 – DJK München e.V.

Bereits zum 12. Mal veranstaltete der TSV 54 – DJK München in Zusammenarbeit unter anderem mit dem Arbeitskreis Kultur und Stadtteilaktivitäten am Samstag, den 15. Juli ein Benefizturnier auf der Bezirkssportanlage an der Grohmannstr. Als großer Zuschauermagnet erwies sich die Falkenvorführung von Wolfgang Schreyer aus Unterschleißheim.



Es kamen zahlreiche Familien mit kleinen Kindern, um die Greifvögel im Flug zu bewundern und Schreyers launigen Ausführungen zu lauschen. Der Falkner brachte mit: drei pfeilschnelle Falken, einen Bussard und zum krönenden Abschluss den König der Lüfte, den 13-jährigen Steppenadler Taiga. Zu jedem seiner Raubvögel wusste Schreyer Interessantes über Jagdverhalten, Paarung, Herkunft ... zu berichten. Schön, dass die faszinierenden Tiere, die in Deutschland wegen des massiven Einsatzes des schädlichen Pestizids DDT in den 1970er-Jahren nahezu ausgestorben waren – Greifvögel stehen schließlich am Ende der Nahrungskette –, in zum Teil größeren Beständen hierzulande wieder anzutreffen sind.

Im Anschluss waren die acht Freizeitfußballmannschaften am Zuge, die den Nachmittag über um den Erika-Fellner-Wanderpokal spielten. Erika Fellner war eine engagierte Stadtteilpolitikerin gewesen, die 2011 viel zu früh verstarb. Sie hatte erheblichen Anteil daran, dass diese Veranstaltung überhaupt durchgeführt wird. Ihr Sohn Robert Fellner hat seit dem Tod seiner Mutter die Siegpriämien übernommen und so übergab er gegen 18 Uhr den Pokal an die Siegermannschaft „Landratsamt München“.



Die strahlenden Sieger versprachen sofort, im nächsten Jahr wiederzukommen. Die Siegpriämie gaben sie postwendend als Spende zurück.



Den zweiten Platz erspielten sich die Jungs von „Danke Deutschland“ (durchweg junge Flüchtlinge), den dritten Platz errangen die Baresel Kickers.

Das Hauptspiel bestritt nach der kurzfristigen Absage der U19-Mannschaft des TSV 1860 die Mannschaft vom SV Nord gegen die erfolgreiche Aufsteigermannschaft vom TSV 54 – DJK München. Aber offensichtlich steckte den Fußballern vom SV Nord noch die Jubiläumsfeier in den Knochen. Die Gastgeber behielten mit 6:0 die Oberhand.

Die Einnahmen des Tages werden an das Heilpädagogische Centrum Augustinum, Behindertenwerkstatt Unterschleißheim, gespendet.

INKLUSION

Am 15. Juli 2017 war ich zu Gast auf einer „Vorzeigeveranstaltung“ unseres DJK Vereins TSV 54 - DJK München. Wie in den letzten 12 Jahren auch organisierte dieser Verein eine Benefiz-Veranstaltung. Ich zolle der Vorstandschaft mit allen ihren Helfern und Helferinnen meinen vollen Respekt und Dank für ein absolut gelungenes Sportereignis für einen guten Zweck. In einem sozialen Brennpunktviertel Münchens eine Feier unterschiedlichster Nationalitäten, Menschen mit Behinderung und sozial Schwachen harmonisch auszutragen, zeigt in meinem Verständnis einen unumstößlichen Willen aller Verantwortlichen und Akteure. Dabei wurden Integration und (was mich besonders freute) INKLUSION in allen Bereichen voll durchlebt.

So spielten z.B. Integrationsmannschaften gegen Heimische oder Teams mit Behinderten, die extra eingeladen wurden, Fußball. Das gegenseitige, aufeinander Einstellen zeigte ein Fair Play der Meisterklasse obwohl alle Akteure und Zuschauer einem Sieg nicht minder entgegen fieberten.

Mein Gespräch mit dem 2. Vorstand Bernd Heinrich ergab ein hoffnungsvolles Ergebnis: Seine Worte: „Wir sind für INKLUSION zu haben, wenn wir wissen wie und wer kann uns im Aufbau unterstützen.“

Ich hoffe, ich kann dabei helfen! Die nächsten Gespräche stehen an.



Peter Veth, Inklusionsbeauftragter

Verabschiedung Günter Lodes als 1. Abteilungsleiter Tischtennis

Im Jahre 1979 übernahm Günter Lodes die Leitung der Abteilung Tischtennis, seit dem bewegte er Großes in dieser Abteilung. Sowohl im Jugendbereich, als auch im Erwachsenenbereich, insbesondere den Damen, ist der SV-DJK Kolbermoor aufgrund seiner Tischtennis-Abteilung weit über die Landkreisgrenzen bekannt.

Die Talentschmiede im Jugendbereich begann im Jahr 2001, als er die Zusammenarbeit mit der Adolf-Rasp-Schule startete. Aus dieser Kooperation entsprangen Talente wie Chantal Mantz und Laura Tiefenbrunner. Immer wieder neue Talente werden gefördert und spielen in der nationalen bzw. internationalen Spitze. Im Damenbereich gelang im Jahr 2012 der Aufstieg in die 1. Bundesliga und wurde in der letzten Saison mit Platz 2 gekrönt.

Günter Lodes gibt sein Amt als 1. Abteilungsleiter ab, wird aber auch zukünftig den neuen Abteilungsleiter Michael Fuchs unterstützen.

Vorstandssprecher Gerhard Duschl bedankte sich bei Günter Lodes für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement im Verein.



links nach rechts: Günter Lodes , Pamela Oberrauch, Gerhard Duschl

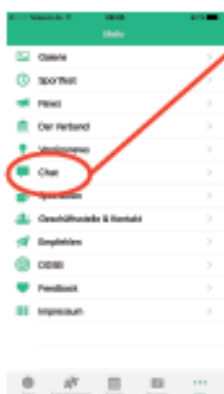


Die neue App des DJK-Sportverbandes

Wer im Bereich DJK-Neuigkeiten immer aktuell bleiben möchte und keine Newsmeldung zum 18. DJK-Bundessportfest verpassen will, sollte sich die App des DJK-Sportverbandes auf sein Handy holen. Die App „DJK-Sportverband“ ist sowohl für Android- als auch für iOS-Smartphones erhältlich und steht in den jeweiligen Stores zum Download bereit.

Realisiert wurde die mobile Anwendung im Zuge der Aktion „1000 Apps für 1000 Vereine“ mit dem Softwareunternehmen vmapit GmbH, das zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) bereits die Sportdeutschland Vereins-App umsetzt.

Die App bündelt in schlanker Form die wichtigsten Informationen über den DJK-Sportverband. Sie bietet neben einer Verknüpfung zum Newsbereich der Homepage www.djk.de und Kontaktadressen über den DJK-Sportverband. Über ein Fan-Reporter-Modul, das jeder nutzen kann, lassen sich Meldungen zu aktuellen Sportveranstaltungen zusammen mit einem Foto veröffentlichen. Neben aktuellen Terminen ist auch die Homepage des 18. DJK-Bundessportfestes mit der App verlinkt. Informationen rund um den DJK-Sportverband, sowie regelmäßige Impulsthemen über Push-Benachrichtigungen ergänzen die App des DJK-Sportverbandes.



Wie funktioniert der Chat?

Ein Chat ist für DJKlerinnen und DJKler interessant, die sich in Gruppen untereinander austauschen möchten. Hier können zum Beispiel Termine zu Sportveranstaltungen oder Treffpunkte verabredet werden und und und.



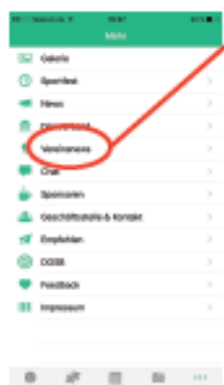
Schritt 1 zum Anlegen eines Chats: Klicken Sie auf das Personen-Icon, um Ihren Avatar (Benutzername mit Foto. Das Foto ist selbst wählbar und muss keine Person abbilden) anzulegen.

Soll ein Chatroom zur eigenen Liste hinzugefügt werden, klicken Sie auf „+“ hinter der jeweiligen Raumbezeichnung.

Sollte der Chatroom durch eine PIN geschützt sein, erhalten Sie diese von Ihrem App-Administrator.

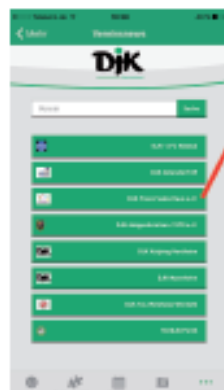


Um als Nutzer einen Chat zu verlassen, einfach in der Chatübersicht auf dem gewünschten Kanal nach links „swipen“/„wischen“. Durch anklicken des roten „X“ verlässt man dann den ausgewählten Chat-Kanal.



Vereinsnews:

In den Vereinsnews können sich DJK-Vereine über eine Mail an Presse@djk.de registrieren. Benötigt wird nur ein Logo und die Webadresse des Vereins, die verlinkt werden soll.



Klickt man in der App unter Vereinsnews beispielsweise auf DJK Franz Sales Haus e.V., so öffnet sich die externe Vereinshomepage Franz Sales Haus mit aktuellen Meldungen. So können DJK-Vereine über die App auf sich aufmerksam machen und Neuigkeiten sind mit wenigen Klicks abrufbar.



Pressemitteilung



Die Homepage des DJK-Bundessportfestes 2018 ist online

Langenfeld (11.09.2017). Die Vorbereitungen zum 18. DJK-Bundessportfest an Pfingsten 2018 im gastgebenden DJK-Diözesanverband Osnabrück laufen bereits auf Hochtouren und auch die offizielle Internetseite der sportlichen Großveranstaltung ist online.

Vom 18. – 21. Mai 2018 ist die Kreisstadt Meppen Austragungsort des 18. DJK-Bundessportfestes. Es ist die bedeutendste und größte wiederkehrende Veranstaltung des DJK-Sportverbandes. Auf der Internetseite www.djk-bundessportfest.de finden interessierte Besucherinnen und Besucher Informationen zu den Wettkämpfen und Sportstätten, sowie zu den Themen Inklusion und Anti-Doping. Hier gibt es neben Informationen zur Stadt Meppen auch das Programm des DJK-Bundessportfestes sowie Hinweise zur Anreise und Unterkunft. Über die Webseite können sich die Sportler ab Oktober für das Bundessportfest offiziell anmelden. Während der Großveranstaltung werden hier auch Fotos veröffentlicht sein. Es lohnt sich, die Webseite zu besuchen. Das Programm und weitere Informationen zur Sportveranstaltung werden regelmäßig aktualisiert. Die Ergebnisse werden sowohl auf der Seite des DJK-Bundessportfestes als auch auf www.djk.de veröffentlicht. Im Laufe der Zeit wird Werbematerial für DJK-Vereine, wie zum Beispiel Anzeigen und Plakate im Downloadbereich zur Verfügung stehen.

Auf dem DJK-Bundessportfest tragen die besten Sportlerinnen und Sportler ihre verbandsinternen deutschen Meisterschaften in rund 20 Sportarten aus. Rund 3.500 Sportlerinnen und Sportler werden in Meppen zu Pfingsten 2018 erwartet. Dazu kommen noch um die 2.000 Betreuer und Fans.

Zentraler Orte der sportlichen Großveranstaltung sollen die Schülerwiese in Meppen und die Innenstadt sein. Neben einer Spiel- und Spaß-Meile wird es auch ein Bühnenprogramm geben. Der DJK-Sportverband und der ausrichtende DJK-Diözesanverband Osnabrück begrüßen es, wenn die Internetadresse www.djk-bundessportfest.de auf möglichst vielen DJK-Vereinsseiten verlinkt wird, um auf die Großveranstaltung hinzuweisen. Das Logo des DJK-Bundessportfestes auf DJK-Vereinsseiten steht auf www.djk.de, der Internetseite des DJK-Sportverbandes zum Download zur Verfügung.

Mehr unter: www.djk.de Service/Download/Bundessportfest

Foto: DJK-Sportverband

Verantwortlich für den Inhalt:
Alexandra Schüttler
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31
40764 Langenfeld
Tel. 02173-33 668 14
schuetter@djk.de
www.djk.de

Herausgeber:
DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle
Langenfeld, Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld
Fon 02173/33666-0, Fax 02173/33666-66
info@djk.de
www.djk.de



**18. DJK BUNDESSPORTFEST
18.-21. MAI 2018 IN MEPPEN**

Vereinsfest bei DJK Kammer

Sehr viel geboten war am letzten Wochenende am Sportplatz der DJK Kammer.

Den Auftakt machte das Benefiz-Fußballspiel zugunsten der Lebenshilfe. Behinderte und Nichtbehinderte spielten in gemischten Mannschaften gegeneinander und waren mit Feuereifer bei der Sache. Ein spannendes Spiel zwischen „Grüner“ und „Grauer“ Mannschaft endete schließlich mit 4:2 für die „Grüne“ Mannschaft.



Im Anschluss gab es noch ein Elfmeterschießen der behinderten Sportler und alle Teilnehmer erhielten Medaillen, die von der Stadt Traunstein zur Verfügung gestellt wurden. Die Geschäftsführerin, Annemarie Funke, sagte im Gespräch mit Vorstand Herbert Baumgartner, dass Sport für behinderte Menschen ein toller Ausgleich zum Alltag darstellt. Durch freiwillige Spenden und dem Verkauf von Getränken, die das Hofbräuhaus Traunstein zur Verfügung gestellt hat, konnte ein stolzer Betrag als Spende an die Lebenshilfe übergeben werden.

Im Anschluss fand ein Vereinswatten der Vereine DJK Kammer und DJK Otting statt. Es war eine Wiederauflage des Duells anlässlich der 40-Jahrfeier 2015. Konnte vor 2 Jahren noch die DJK Kammer gewinnen, drehten diesmal die Ottinger den Spieß um und gewannen schließlich das Wattturnier und eine durch das Hofbräuhaus Traunstein gesponserte Brauereiführung. In der Einzelwertung gewann das Team Würnstl/Thaler aus Otting.

Am Samstag ging dann das Bernhard-Huber-Gedächtnisturnier über die Bühne, das vom Fußball-Abteilungsleiter Martin Hobmaier organisiert wurde. 16 Hobbymannschaften beteiligten sich an dem Fußball-Kleinfeldturnier, das nach einem spannenden Endspiel schließlich „Stefans Dreamteam“ vor der „Deppn-Kasse“ gewann. Dritter wurde die „Lüftei-Hüttln“ vor den „Kammer 98er“.

Am Abend stieg dann das traditionelle Weinfest mit dem Duo „Da oa und da ander“.



Am Sonntag war die DJK Kammer Ausrichter der Diözesanmeisterschaften im Fußball für die E1- und E2-Junioren. Es beteiligten sich insgesamt 13 Mannschaften an dem Turnier. Jugendleiter Stefan Ober organisierte mit seinem Team das Turnier hervorragend, was ihm auch der Diözesan-Fachwart Robert Tokic bei seinem Besuch bescheinigte. Der geistl. Beirat der DJK, Robert Hintereder sprach vor der Siegerehrung, gemeinsam mit den Spielern und Zuschauern, ein Gebet zum Thema Toleranz.

Bei der E1-Jugend konnte SV DJK Edling den 1. Platz erringen, bei der E2-Jugend SB DJK Rosenheim.

Bei den D-Junioren, die in Kolbermoor den Meister ermittelten, konnte auch SB DJK Rosenheim gewinnen.

Das Vereinsfest klang mit einem Familien- und Spielenachmittag aus. Bei Fahrten mit der Feuerwehrdrehleiter, Bierkastenkraxln, Stockschießen, Bubble-Soccer, Kinderschminken und auf der Hüpfburg konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben.

Angebote im Ferienprogramm des DJK-SV Oberndorf

Oberndorf - Kooperationsspiele auf dem Sportgelände

"Miteinander nicht gegeneinander" war das Motto beim diesjährigen Ferienprogramm der Sportjugend im DJK-Sportverein Oberndorf am letzten Wochenende. Die Kinder konnten an verschiedenen Kooperationsspielen teilnehmen, bei denen viel Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit gefragt war!



Um sich besser kennenzulernen, begannen wir mit einem Ordnungsspiel, bei dem sich alle Teilnehmer auf Stühlen der Größe, dem Alter oder dem Anfangsbuchstaben des Vornamens nach sortieren mussten.

Sehr viel Geschick zeigten die Kids beim Balancieren einer Münze auf dem Zeigefinger und bei der Stuhl-Jonglage. In zwei Gruppen sollten die Kinder dann alle Platz auf einem Karton finden. Da war natürlich viel Absprache nötig.



Besonders schwierig war das "Gruppen-Memory", bei dem man sich alle Kartensymbole gut einprägen musste und an seine Spielkameraden weitersagen sollte. Die Kinder zeigten hier wieder, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit ist. Beim "Gordischen Knoten" war dann die ganze Gruppe wieder gefragt.

Schreien und Grölen war später auch erlaubt beim "Lauten Begriffe erraten". Sogar die Fußballer am Nebenplatz konnten, nicht ganz freiwillig, mitmachen :)

Zum Schluss ließen wir den Tag dann beim gemeinsamen Grillen ausklingen.

Christine Langenfeld, Jugendleiterin

Oberndorf – Sportnachmittag des DJK-SV Oberndorf

Der DJK-Sportverein Oberndorf veranstaltete im Rahmen des Kirchdorfer Ferienprogramms am Freitag, 8. September für 21 Kinder und Teenager einen Sportnachmittag mit Spielen, Völkerball, Rasenhockey und natürlich Fußball !



Zwischendurch ließen es sich die Kinder bei Grillwürstel und Eis gut gehen, so dass die drei Stunden Programm wie im Flug vergingen. Ursprünglich war das Programm eine Woche früher geplant, doch das regnerische Wetter machte einen Strich durch die Rechnung. Eine Woche später hatte Petrus bei warmen Temperaturen ein Einsehen, so dass wir vor dem großen Herbstfestzug in Haag noch Sporteln konnten und auch fast alle Kinder am Ersatztermin teilnehmen konnten.



Martin Eder-März

Oberndorf - Ausflug in die Bavaria Filmstudios von der Jugendabteilung

Nachdem wir, die Jugendabteilung des SVO, letztes Jahr in den Olympiapark nach München gefahren sind und auf das Zeltdach des Stadions geklettert sind, stand dieses Jahr ein Ausflug in die Bavaria Filmstudios nach Geiselgasteig auf dem Programm. So fanden sich am 01. Juli, einem Samstag, 13 Kinder am Sportheim ein, um gemeinsam den Osten zu fahren.

An unserem Ziel angekommen machten wir erst einmal Pause, entweder mit der eigenen mitgebrachten Brotzeit, oder, vorzugsweise, bei McDonalds. Mit unserem Guide Lena besuchten wir zuerst ein 4D-Kino, in dem wir auf eine Reise durch Minen, Wüsten, Kakteen und Wasserfälle geschickt wurden. Durch die Eigenbewegung des Sitzes oder das von der Decke plötzlich herunter regnende Wasser wurde der Trip zu etwas sehr erinnerungswürdigem. Anschließend wurden wir weiter geführt, zuerst zu Emma, der Lokomotive von Lukas



und Jim Knopf- der Film soll im Herbst in den Kinos starten-, dann durch die Airforce One, dem Flugzeug des amerikanischen Präsidenten, einer Kulisse aus dem Film *Big Game* mit *Samuel L. Jackson*. Danach ging es vor einen sogenannten Greenscreen, vor dem sich einige Kinder aufstellen durften und passende, zu dem auf dem Hintergrund ablaufenden Film, Bewegungen machen. Anschließend kamen wir noch zu der Filmkulisse von *die unendliche Geschichte*, *das Boot* oder *Ludwig II.*. Ein Highlight in der Filmstadt war das ARD-Wetterstudio, in dem ein Teilnehmer mehr schlecht als recht die Wetterfee spielen durfte. Bevor die gut anderthalb Stunden kurzweilige Führung um war, besichtigten wir noch das Klassenzimmer der 10b aus der *Goethe-Gesamtschule* aus dem Film *Fack ju Göthe* mit *Elyas M'Barek*.



Nach der wohlverdienten Mittagspause, für manche wieder im *Restaurant zum Goldenen M* gingen wir noch in das Bullyversum- eine Mischung aus Museum und Stätte, an der der Besucher selbst aktiv werden darf- wo sich unzählige Requisiten und Dinge aus dem Leben von Michael „Bully“ Herbig, beispielsweise sein altes Kinderzimmer. Auch hier gab es ein 4D-Kino, diesmal durften wir mit Lissi (ohne den wilden Kaiser) schneeverwehte Berge herunterrollen, über Schanzen springen und Häuser spalten. Auch hier ging niemand trocken raus, auch das Haare kämmen hätte man sich getrost sparen können. Manche konnten auch ihr schauspielerisches Talent bei der interaktiven *(T)Raumschiff Surprise*-Show unter Beweis stellen, andere ihre Treffsicherheit bei einer Fahrt auf dem *goldenen Zeitsofa*, wo man bestimmte Ziele treffen musste und möglichst viele Punkte erzielen sollte.

Abschließend kann man sagen, dass es ein sehr schöner und gelungener Tag war, der den Kindern augenscheinlich viel Spaß bereitet zu haben scheint.

Lukas Kölsch, Jugendteam

Fußball und mehr – Fußballferiencamp beim DJK-Sportverein Oberndorf

Letzte Woche kamen 81 Kinder in den Genuss eines Fußballcamps, bei dem Fußballjugendleiter Gerhard Hartinger für viel mehr als nur Fußball gesorgt hatte.

Sieben lizenzierte Trainer betreuten die fußballbegeisterten Kinder drei Tage lang, vermittelten ihnen viel Technik und Taktik, entfachten aber vor allem aber viel Begeisterung für und mit dem Umgang mit dem Fußball und anderen Bällen jeder Art. Darüber hinaus gab es drei Tage Vollverpflegung und Getränke – und ein Multifunktionsshirt und ein Trainingsball kamen noch mit dazu.



Auf sechs fußballspezifischen Stationen wurden Torschusstechniken, Angriffszüge, Ausspielvarianten, Pass- und Zuspielformen, An- und Mitnahme und kleine Spiele und Spielformen vermittelt, nachfolgend einige Beispiele.



Trainer Andreas Bauer, ein Pädagoge begeistert mit Spielformen

Trainer Georg Schmelcher, Dribblings und Zweikampfvarianten vom erfahrenen Trainer



Trainer Matthias Pongratz, ein erfahrener Pädagoge auf Augenhöhe mit den Kleinsten



Trainer Markus Grill, Ballan- und –mitnahme mit einem Bezirksligaspieler
DJK-Zwischenpuls – 2-2017

Neben diese fußballspezifischen Stationen begeisterten sich die Kinder besonders für den sportartübergreifenden Ballparcours.



Dazu Fußballjugendleiter Gerhard Hartinger: „Wir wollen unseren Fußballkindern bewusst auch andere Sportarten und Bewegungsformen bieten. Gerade im besten Lernalter sind eine vielseitige Trainingsgestaltung und eine ansprechende Lernlandschaft wichtig, um die ganzheitliche Ausbildung und Entwicklung zu fördern. Der Ballparcours umfasst: Volleyball, Fußballtennis, Dart, Elfmeter- und Zielschießen, Baseball, Handball, Hockey, Tischtennis und Tennis, das können wir alles auf unserem Sportgelände anbieten.“

Fürs kalorienreiche Mittagessen sorgte der Wirt vom Gasthaus Oberndorf mit Pizza, Nudeln, Pommes und Würsteln. Ein besonderer Dank gilt dem Obst- und Gartenbauverein Oberndorf, der die hoffnungsvollen Jungtalente mit Obst und Gemüse reichlich versorgt hat, so dass auch noch eine gesunde Ernährung gesichert war.

Für dieses Angebot nimmt mancher auch mal eine etwas weitere Anreise in Kauf: ein Teilnehmer kam aus Luxemburg, ein Trainer aus Berlin – für das FußballCamp beim DJK-Sportverein Oberndorf ist offensichtlich kein Weg zu weit.

Johann Grundner



Talentsichtungstag und Auswahlspiel am neuen DFB-Stützpunkt in Edling

Der neue DFB-Stützpunkt in Edling führte den ersten Talentsichtungstag für Spielerinnen und Spieler des Jahrganges 2006 durch. Im Anschluss fand ein Spiel der U14-Regionalauswahl gegen den TSV 1860 München statt.



U14 Nachwuchs der Regionalauswahl Süd und des TSV 1860 München

64 Talente des Jahrganges 2006 fanden sich bei besten Bedingungen im Edlinger Ebrachstadion ein. 13 Trainer, davon 3 ELITE-Jugend-Lizenzinhaber, 2 Regionalligaspieler, 1 Coerver Coaching Individualtrainer und Jugendtrainer aus diversen umliegenden Vereinen, begutachteten dabei den ambitionierten Fußballnachwuchs. An unterschiedlichen Stationen mussten die Spieler ihre Fertigkeiten beweisen. Sowohl Feldspieler als auch Torwarte konnten sich bei den Sichtern zeigen und einen Beweis ihres fußballerischen Könnens erbringen. Alle Spieler waren mit großem Engagement dabei. In die Endsichtung am Montag, den 24.07.2017, haben es dann 33 Spieler und 4 Torwarte geschafft. Zum Start nach den Sommerferien werden dann ca. 20 Spieler dabei sein.

Am Nachmittag des Sichtungstages durften die Fans des gepflegten Nachwuchsfußballes ein U14-Spiel des TSV 1860 München gegen die Regionalsauswahl Süd begutachten. In diesem Match erspielte sich die Regionalsauswahl zunächst eine spielerische Überlegenheit, dann kamen auch die Münchener Löwen besser ins Spiel. Letztendlich behielt die Auswahl die Oberhand und konnte diese Partie mit 2:1 gewinnen.

Vereinsvorstand des DJK-SV Edling, Klaus Weiß, der DFB-Stützpunktkoordinator für Südbayern, Peter Wimmer, Stützpunktleiter Edling, Günter Schatz, Stützpunktkoordinator Edling, Max Zeiler, und der Jugendleiter des DJK-SV Edling, Herbert Gugg, konnten letztendlich ein ausgezeichnetes Fazit von Sichtung und Spiel ziehen.



Fungierte auch als Talentsichter:
Regionalligatorwart Dominik Süßmaier,
TSV 1860 Rosenheim.



V.l.: Jugendleiter Herbert Gugg, Stützpunktleiter Günter Schatz,
Vereinsvorstand Klaus Weiß, Stützpunktkoordinator Edling Max
Zeiler, DFB-Stützpunktkoordinator Südbayern Peter Wimmer.
Markus Hohenegger, Pressewart DJK-SV Edling

Erste Ferienfußballschule des BFV am neuen DFB Stützpunkt Edling erfolgreich durchgeführt

Vom 21.08. bis 23.08.2017 fand unter der Regie des Stützpunktleiters Günter Schatz über drei Tage hinweg die erste Ferienfußballschule des Bayerischen Fußballverbandes beim DJK-SV Edling statt. Es hatten sich 43 Kinder, darunter auch etliche Stützpunktspieler, aus der näheren Umgebung angemeldet.

Unter der Anleitung von Martin Platzer (DFB-Stützpunkttrainer in Edling), Marcel Laggerbauer (ELITE-JUGENDLIZENZ Trainer und Trainer am DFB-Mobil) sowie Manuel Glasl (Regionalauswahlspieler und dritter Torwart beim Regionalligisten TSV Buchbach) hatten die Jugendspieler viel Spass in kleinen Gruppen individual-technisch zu arbeiten. Neben der Schulung von elementaren Stosstechniken, Pass- und Torschussübungen wurden mehrere Einzelwettbewerbe (Dribbel- und Elfmeterkönig) sowie zwei Turniere bei dem abwechslungsreichen Programm durchgeführt.

Klaus Weiss, Herbert Gugg und Michi Kastner, die sich hervorragend um das Essen und die Trainingsplätze sowie -materialien kümmerten, stellten am dritten Tag bei der abschließenden Siegerehrung übereinstimmend fest: "Man glaubt gar nicht, was drei intensive Tage an Fortschritt bringen können. Die Kinder und Jugendlichen haben sich wirklich schon in dieser kurzen Zeit nennenswert verbessert."

Die Kinder waren jedenfalls alle der Meinung... "Wir kommen gerne wieder" ... und ließen unter lauten Geschrei eine nicht enden wollende LAOLA Welle folgen!!"



Verantwortlich für die Umsetzung (v.l.): Stützpunktleiter Günter Schatz, Stützpunkttrainer Martin Platzer, 2. Jugendleiter Michael Kastner, 1. Jugendleiter Herbert Gugg, Trainer Marcel Laggerbauer und Torwarttrainer Manuel Glasl.

Markus Hohenegger, Pressewart DJK-SV Edling



Lauf 10 mit dem SV-DJK Götting mit der Aktion Farbe bekennen

Der SV-DJK Götting hat auch heuer wieder an der Aktion Lauf 10, veranstaltet durch die TU München und dem Bayrischen Rundfunk, teilgenommen.

Am 19. April trafen sich eine Reihe neuer Interessierter zu einer Vorbesprechung über die Inhalte, Trainingspläne und den Ablauf bei unserem Lauf 10 Treff. Am Montag den 24. April ging es los, 75 Teilnehmer haben sich zum ersten Lauftraining eingefunden, wurden in die Gruppen Walking, Walking/Lauf und Lauf eingeteilt und ab da hieß es 3x die Woche gemeinsames Lauf10 Training und dieses 10 Wochen bis letztendlich zum 30. Juni zum Abschlusslauf in Wolnzach.



Auch Heuer fanden sich wieder 21 Wackere, die ihr neu gewonnenes Leistungsvermögen in Wolnzach mit 5000 weiteren Teilnehmern testen wollten. Der Abschlusslauf fand bei bestem Laufwetter statt. Im Ziel war die Begeisterung dann riesengroß. Unsere Laufgruppe nahm die Idee der DJK Jugend "Farbe bekennen" sehr positiv auf und die von der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellten Schnürsenkel fanden einen super Anklang. Wir sind der Meinung war eine gute Aktion.



Konrad Mack

Sport nach der Lebensmitte

Am 16. August machten sich zwei Boccia-Mannschaften der DJK Traunstein nach Edling zum "Vergleichskampf" auf, um nach der Errichtung der eigenen Boccia-Bahn auch mal eine fremde Anlage zu testen. Ein eigenes Clubheim mit zwei wunderbaren Bahnen, sogar mit Licht und einer schönen Außenanlage, begeisterten die Traunsteiner. Nach fünf interessanten Spielen hatte die Heimmannschaft von SV-DJK Edling die Nase vorn.

Nach einer Brotzeit, die die Edlinger-Mannschaft spendierte, fuhren wir wieder nach Traunstein zurück.

Sebastian Eisenreich



Premiere bei DJK Traunstein

Erste Meisterschaft im Weitschießen der Stockschützen des Kreises 202 beim DJK Traunstein

Am Sonntag den dritten September 2017 lernte man beim DJK Traunstein drei Dinge:

Erstens: der heilige Petrus, Herr über das Wetter, ist ein leidenschaftlicher Stockschütze.

Zweitens: er ist ein DJK-Anhänger, vielleicht sogar ein Vereinsmitglied.

Drittens: eine Meisterschaft im Weitschießen ist eine großartige, kurzweilige Veranstaltung.

Anfang dieses Jahres war bei den Stockschützen des DJK Traunstein der Wunsch geweckt etwas Neues auszuprobieren und mit einer bisher noch fremden Facette des Stocksports auf Tuchfühlung zu gehen. Man nahm mit Klaus Reschberger, den Weitenwart des Kreises 202 Traunstein Kontakt auf. Die folgenden Gespräche mündeten darin die für die Weitschützen günstige Anordnung der Stockbahnen der Traunsteiner DJKler ausnutzen zu wollen. Man einigte sich schnell darauf, dass der DJK Traunstein die diesjährige Meisterschaft im Weitschießen auf seinen Bahnen ausrichten würde.

Trotz schlechten Wetters konnten am Turniertag dank vieler Helfer aus der Stocksportabteilung die Bahnen zügig für das Sportereignis vorbereitet werden. Auch die Küche für das leibliche Wohl wurde schnell und routiniert aufgebaut. Ein Turnier der Weitschützen findet traditionell bei jedem Wetter statt, da eine Voranmeldung nicht verlangt wird, blickte man zunächst etwas bang in den Himmel und hoffte das Beste und zumindest ein paar wenige, unerschrockene Teilnehmer.

Die Sorge war jedoch unbegründet. Zirka 20 Schützen beider Geschlechter und verschiedener Altersklassen fanden sich pünktlich zum Turnierantritt ein. Ganz besonders konnte man sich über die jugendlichen Teilnehmer sowie Stockschützen aus dem Bundeskader freuen: allen voran Markus Schätzl, Junioren Weltmeister, Herren Europameister sowie Europacupsieger. Für ihn waren die rund 87,49 Meter Bahnlänge die die Traunsteiner aufbringen konnten bei weitem nicht ausreichend. Außerdem beehrten noch die Junioren Team-Weltmeister Weber Andreas und Christian Unterholzer das Turnier mit Ihrer Teilnahme. Freuen konnte man sich auch über die Teilnahme der Nationalspieler Maximilian Prodöhl, Manuel Kiermaier, Jonas Trunczik und Christian Unterholzer.

Glücklicherweise hielt das Wetter und das Turnier konnte bei niedrigen Temperaturen aber trocken durchgeführt werden, zur Zufriedenheit aller. Kaum war das Turnier beendet und die Bahnen wieder auf Normalbetrieb umgestellt, öffnete Petrus wieder die Schleusen und es ergoss sich Starkregen über Traunstein. Die Teilnehmer und Gastgeber verbrachten den Niederschlag im Trockenen bei wohlverdientem Grillfleisch und der Siegerehrung. Die Ergebnisse können unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.kreis202.de/Ergebnisse.html>

Der DJK Traunstein bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern, sowie Klaus Reschberger für diese Chance neue Erfahrung zu sammeln. Beim Abschied ist man sich einig: Das wird nicht der letzte Weitenwettkampf gewesen sein, der beim DJK Traunstein ausgetragen wird.



Gerald Berger

Samstag, 30. September 2017	10:00 - 14:30	3. Work-Shop für Seniorenbeauftragte
Freitag/Samstag, 6./7. Oktober 2017	Ganzer Tag	KSH BLock A1
Freitag, 6. Oktober 2017	19:30 - 23:00	Spartenleitertreffen Skialpin in Siegsdorf
Samstag, 14. Oktober 2017	Ganzer Tag	Samstagswanderung
Samstag, 14. Oktober 2017	10:00 - 19:00	Special-Olympics-Bowlingturnier
Samstag/Sonntag, 14./15. Oktober 2017	9:00 - 15:00	Jugendleiter-Ausbildung in Nürnberg
Samstag, 21. Oktober 2017	Ganzer Tag	Kleiner Landesverbandstag in Bamberg
Samstag, 21. Oktober 2017	9:00 - 16:00	6. Medientag St. Michaelsbund
Freitag/Samstag, 27./28. Oktober 2017	Ganzer Tag	KSH Block C1
Freitag, 27. Oktober 2017	18:30 - 22:00	Regionaltreffen in Darching
Freitag, 3. November 2017	18:30 - 22:00	Regionaltreffen in Ramsau
Freitag/Samstag, 10./11. November 2017		DV-Arbeitstagung mit DV-Vorstandssitzung
Freitag, 17. November 2017	18:30 - 22:00	Regionaltreffen bei DJK Fasangarten
Samstag, 18. November 2017	Ganzer Tag	Samstagswanderung
Samstag, 18. November 2017	17:00 - 23:30	Jugendkorbinian
Freitag, 24. November 2017	18:30 - 22:00	Regionaltreffen in Weildorf
Samstag, 25. November 2017	Ganzer Tag	DJK ÜL-Fortbildung in München
Sonntag, 26. November 2017	09:00 - 13:00	DJK ÜL-Fortbildung in München
Mittwoch, 29. November 2017	18:00 - 23:00	Adventlicher Jahresabschluss in Neukeferloh
Samstag, 2. Dezember 2017	Ganzer Tag	DV-Einkehrtag
Samstag, 9. Dezember 2017	Ganzer Tag	Samstagswanderung
Freitag/Samstag, 15./16. Dezember 2017	Ganzer Tag	KSH Block C2
Samstag, 24. März 2018		Sportlerwallfahrt

Einladung zum Besinnungstag der DJK (Einkehrtag): „Kommt und seht!“ (Joh 1,39)

Was gibt meinem Leben Halt und Sinn? Darauf gibt es keine einfache, für alle gleiche Antwort. Jede/r Einzelne muss sich selbst auf den Weg machen, es für sich herauszufinden. Jesus gibt auf diese Frage die Antwort: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Joh 14,6) und lädt uns damit ein – „Kommt und seht!“ -, uns auf ihn einzulassen, ihn kennen zu lernen. Der christliche Weg ist ein Weg der Begegnung mit Jesus, eine Beziehungsgeschichte, die gelingen, aber auch schief gehen kann. Für alle, die mehr und tiefer kennen lernen wollen von dem Wagnis des Glaubens, auch für Vereinsmitglieder, die sich vorstellen können, in Vereinsvorstandschafft und Verein, das Zwischenmenschliche und Sinngebende in den Blick zu nehmen und einzubringen. Kommt und seht!:

Termin: Samstag, 2. Dezember 2017

Anreise: 9:00 Uhr (Kaffee) / Beginn: 9:30 Uhr, Ende: ca. 16:00 Uhr

Ort: Kloster Armstorf, Dorfener Str. 12, 84427 St. Wolfgang, www.bildungshaus-armstorf.com

Referent: Helmut Betz, Pastoralreferent und Geistlicher Beirat

Kosten: für Mittagessen

Anmeldung: DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München

Mail: info@djkdv-muenchen.de, Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2017

Impressum:

Herausgeber: DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München,

Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335,

eMail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise: Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden.

Inhalt: Arbeitskreis Medien, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Maria Winkler. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion: AK MEDIEN, Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.